**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

**Band:** 15 (1968)

**Heft:** 10

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

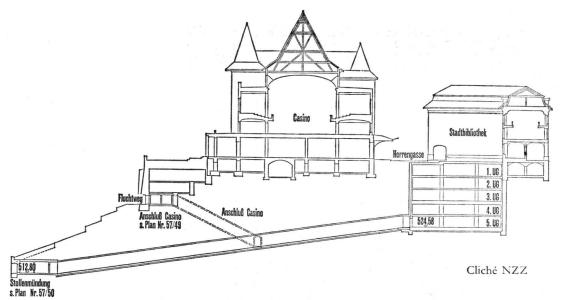
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Kunsthaus, die Universität, die ETH, das Kantonsspital und die Bevölkerung der nächsten Umgebung dienen sollte. Von Projekten, bei denen verschiedenartige, zum Teil sich widersprechende Interessen aufeinander abgestimmt werden müssen, ist entschieden abzuraten. Dazu kommt, dass ein Schutzraum für Kulturgüter mit dem Schutzzeichen des Haager Abkommens, dem Kulturgüterschild, nur unter der Voraussetzung versehen werden kann, dass keine kriegswichtigen Anlagen und Materialien miterfasst werden. Allzu gewagte Kombinationen führen leicht zu Kompetenzkonflikten, meistens gleichzeitig auch zu einer Verwischung der Verantwortlichkeitsabgrenzung. Was ebenfalls gegen polyvalente Monsterprojekte spricht, ist der übermässige Zeitaufwand, der nötig ist, um bestenfalls zu einer sehr problematischen Lösung zu gelangen.

Gegenüber der militärischen Wehrbereitschaft, gegenüber den humanitären Vorkehren im Sinne der Genfer Abkommen zum Schutze der Kriegsopfer und gegenüber den Zivilschutzmassnahmen ist der Kultur-

güterschutz bei bewaffneten Konflikten und im Hinblick auf Katastrophen noch arg im Rückstand. Der Kulturgüterschutz ist eine nationale Aufgabe und ein Beitrag zur geistigen Landesverteidigung. Den Eigentümern und Verwaltern von Kulturgütern obliegt die Pflicht, die Massnahmen zur materiellen Sicherung der ihnen anvertrauten Kulturgüter zu überdenken und so weit vorzubereiten, dass mit der Inkraftsetzung der landesrechtlichen Durchführungsbestimmungen zum Haager Abkommen unter Beanspruchung der gesetzlich zugesicherten Bundesbeiträge unverzüglich an die Ausführung der Schutzmassnahmen herangetreten werden kann, handle es sich nun um bauliche Vorkehren oder um die dokumentarische Sicherstellung von Kulturgütern.

Das Bauvorhaben der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern ist ein Lichtblick, zum Glück nicht der einzige; denn auch das Naturhistorische Museum Basel baut gegenwärtig mit einer ähnlichen Anordnung Schutzräume für Kulturgüter, denen ein Personenschutzraum kleineren Ausmasses angegliedert ist. Die

ebenfalls im Hof des bestehenden Gebäudes eingelassenen vier Untergeschosse weisen einen einheitlichen Schutzgrad von 3 atü auf. Den Projektverfassern, den Architekten A. und K. Doppler, stellten sich auch hier schwierige Probleme der Raumklimatisierung, bei deren Lösung auf die Natur der einzulagernden Kulturgüter Rücksicht zu nehmen war. Einige andere Museen und Bibliotheken wie auch das Kloster Einsiedeln verfügen über baureife Schutzraumprojekte und dürfen ebenfalls zu den Schrittmachern des Kulturgüterschutzes gezählt werden. Mit diesen Ausführungen und Hinweisen wird nun aber den säumigen Betreuern von Kulturgut mahnend ans Herz gelegt, auch ihrerseits an die auf den ersten Blick vielleicht undankbar erscheinende Aufgabe des Kulturgüterschutzes heranzutreten und die materielle Sicherung ihrer Kunstschätze, ihrer historischen und wissenschaftlichen Sammlungen, ihrer Bibliotheksund Archivbestände und ihrer Baudenkmäler sorgfältig und umsichtig vorzubereiten.

Sam Streiff

Das Bundesamt für Zivilschutz sucht

# Direktionssekretär

als persönlichen Mitarbeiter des Direktors.

#### Anforderungen:

Umfassende Allgemeinbildung (evtl. jüngerer Jurist oder Lehrer), redaktionelles Geschick, gute Kenntnisse einer zweiten Landessprache Bedingung. Kenntnisse auf dem Gebiete des Zivilschutzes erwünscht.

#### Aufgabenbereich:

Bearbeitung der laufenden Direktionsgeschäfte und Korrespondenzen, Vorbereitung von Konferenzen und Tagungen sowie Bearbeitung und Redaktion von Berichten usw. Interessante und vielseitige Tätigkeit.

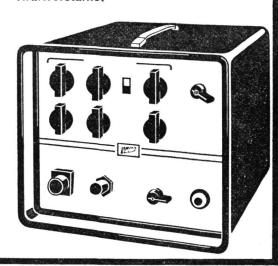
Gehalt und Eintritt nach Übereinkunft.

Anmeldungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind erbeten an das *Bundesamt für Zivilschutz*, Personaldienst, 3003, Bern.

## FÜR KLARE KOMMANDO-ÜBERMITTLUNG

## GESCHÜTZ -LAUTSPRECHER-ANLAGEN

mit Transistoren-Kraftverstärker



Velectra AG, Biel Abt. Elektronik Biel, Unt. Quai 31a

Transistoren-Verstärker für militärische und zivile Zwecke.

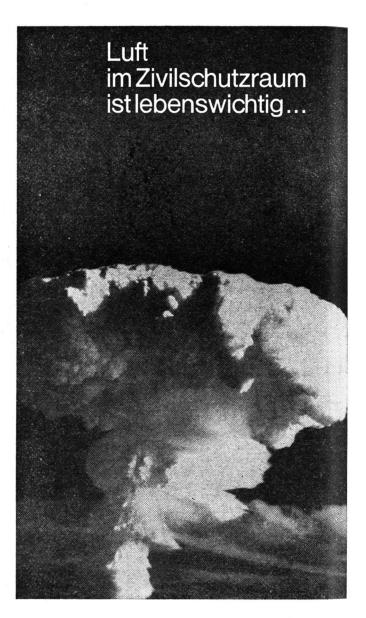




Unverbindliche Vorführungen oder Prospekte durch

Baggenstos

A. Baggenstos + Co. Waisenhausstr. 2, 8023 Zürich Telefon 051/25 66 94



Nach Bundesvorschriften und mehrjähriger Erfahrung baut

Meier+Depuoz Klima-Anlagen für Zivilschutzräume

Die technisch rationellste, in ihrer Wirkungsweise optimale Lösung ist durch gut aufeinander abgestimmte und speziell für den Zivilschutzbau entwickelte Installationsteile gewährleistet.

Der Nutzen der baulich besten Anlage hängt völlig von der Qualitä der Lüftung ab.

 $M \pm D$  bietet Ihnen die mehrjährige Erfahrung zur beschleunigten und bestmöglichen Verwirklichung des Zivilschutzbauprogrammes.



MEIER+DEPUOZ

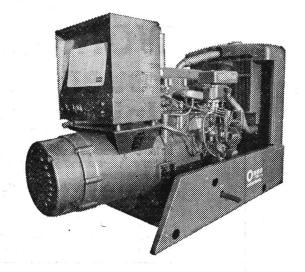
8033 Zürich, Telefon 051 479457 7000 Chur, Telefon 081 229221 8500 Frauenfeld, Telefon 054 76675

Fabrikation und Service: 8627 Grüningen, Telefon 051 78 73 71

# ONAN Studebaker

# Notstromgruppen

### Individuelle Ausführungen für jeden Zweck



Armee
Zivilschutz
Spitäler
Hochhäuser
Banken
Warenhäuser
Landhäuser
Baustromversorgung

Mietgruppen stehen zur Verfügung

400 Watt bis 200 KW

Lassen Sie uns Ihre Stromversorgungsprobleme lösen Wir beraten Sie gerne

AKSA AG, 8116 Würenlos, Telefon 056 3 56 43

#### **ELRO** Beratung

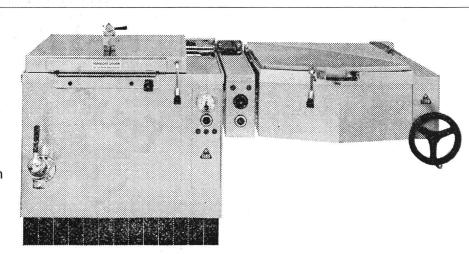
**Planung** 

Lieferung

Montage

Instruktion

Service



**ELRO** 

Druckkochapparate, Back-, Brat- und Grillapparate sind in ihrer Form und Funktionsweise die idealen Kochgeräte für Zivilschutz- und Kriegsnotküchen, Sanitätshilfsstellen, Notspitäler, Militärunterkünfte und Kasernen.

**ELRO** 

Universal-Kochapparate arbeiten nach Vorwahl automatisch und werden wahlweise für Elektro-, Gas-, Dampf-, Heisswasser- oder Ölumlauf-Beheizung geliefert.

Verlangen Sie unsere Spezial-Dokumentation Kriegsnotküchen W 8



#### ELRO-WERKE AG ROBERT MAUCH

5620 Bremgarten Telefon 057 71777







#### SANDEIMER

aus Asbestzement «ETERNIT» sind sehr leicht und hundertprozentig feuerfest. Sie sollten in keiner Hauswehr fehlen. Verlangen Sie unseren Prospekt 14.7.

ETERNIT AG
Niederurnen \* Payerne



# WORKMAN Feuerwehr-Uniformen

in Militärsapeur, die währschafteste, zweckmässigste und gefälligste Berufsuniform. Direkt ab Fabrik zu Vorzugspreisen.

## **TEMPEX**

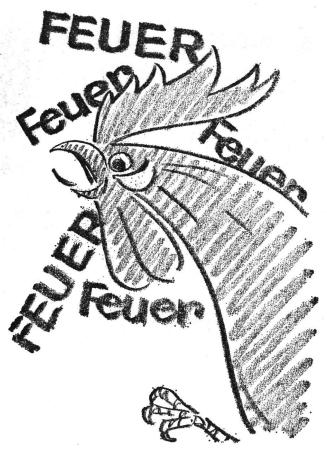
Hitze- und Feuerschutzanzüge für Brandbekämpfung und Menschenrettung.

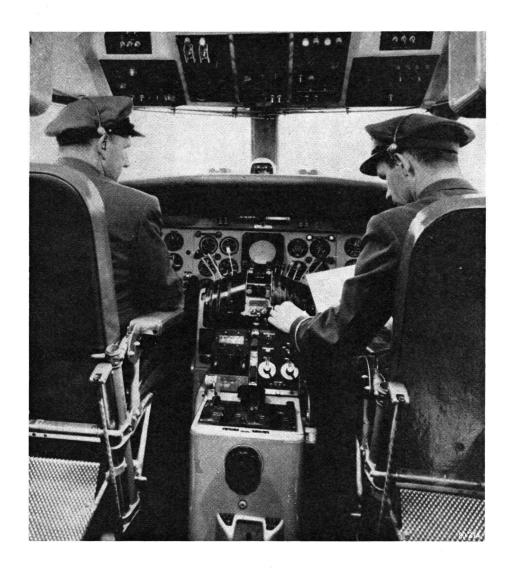
An TEXTILLA AG, 4242 Laufen BE
Senden Sie mir gratis Spezialprospekte

Name:

Adresse:

TEXTILLA AG, 4242 Laufen BE Tel. 061/89 6379

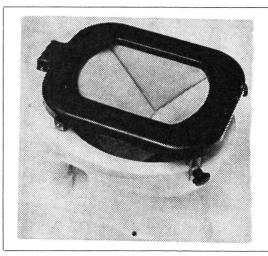




Sicher starten und landen — selbst wenn die öffentliche Stromversorgung ausfällt. Zwei OERLIKON-Notstromgruppen von je 500 kVA sorgen für den unterbruchslosen Betrieb der Flugsicherungsanlagen im Flughafen Kloten. Überall wo es auf Sicherheit ankommt — in Spitälern, Zivilschutzbauten, kommunalen und privaten Grossbauten, für militärische Zwecke und für industrielle Anwendung — sind eigene Notstromversorgungen unentbehrlich geworden.



Maschinenfabrik Oerlikon 8050 Zürich



## **Der neue Klosettaufsatz**

Mod. «Widmer» + Pat. Nr. 453 616

bietet folgende wichtige Vorteile:

- sehr einfache Montage
- solide Befestigung
- beidhändige Bedienung

Herstellung und Verkauf durch

### Walter Widmer, Techn. Artikel

5722 Gränichen Telefon 064 45 12 10

# Die Inserate

sind im
«Zivilschutz»
eine wichtige
Ergänzung des
Textes und
sind wertvolle
Berater



#### VIMOBA-

Luftschutzbauteile ermöglichen die Selbstbefreiung
aus verschütteten
Schutzräumen und sind
durch in- und ausländische
Fachleute in den
Versuchsanlagen der
Studienkommission für
Zivilschutzfragen in Basel
geprüft und empfohlen
worden.

Patente im In- und Ausland angemeldet.

#### Betonschiebewände für Grosschutzräume

10-t-Betonpanzertüre, 20 cm dick, für direkte Druck- und Splitterwirkung 5-t-Drucktüre, 6,5 cm dick, für indirekte Druck- und Splitterwirkung Fallroste zu Notausstieg

Schraubverschlüsse und Siebe zu Entlüftungsrohr EMPA-geprüft und von der A+L zum Einbau empfohlen

Verlangen Sie bei uns vor Projektierung die nötigen Unterlagen (Aussparungspläne). Unsere Konstrukteure beraten Sie fachmännisch und vorteilhaft.

# Vincenzo Moracchi

Basel, Oetlingerstrasse 156

Telefon 061 32 57 27 und 061 32 04 11

